

## 2. DER TON MACHT DIE MUSIK

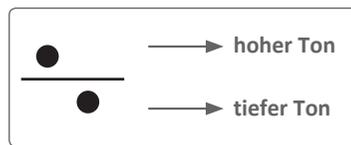
Alle Musik besteht aus einzelnen Tönen, die nach bestimmten Regeln zusammen oder nacheinander erklingen. Um diese Regeln zu lernen, müssen wir zunächst einmal den einzelnen Ton betrachten.

- Ein Ton hat drei Eigenschaften:**
- 1. eine Höhe** (Es gibt viele verschiedene Tonhöhen.)
  - 2. eine Länge** (Der Zeitraum, in dem der Ton erklingt.)
  - 3. eine Lautstärke** (Es gibt laute und leise Töne.)

Diese Eigenschaften werden mit Hilfe von Noten aufgeschrieben. Noten sind sozusagen das ABC der Musik.

### Die Tonhöhe

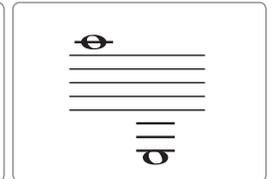
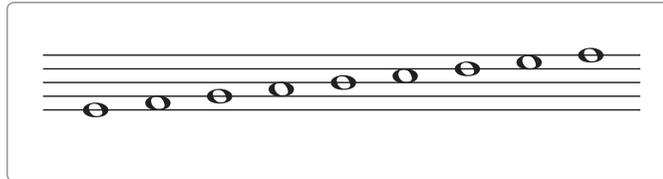
Um die Höhe eines Tones aufzuschreiben, hat man ursprünglich eine gerade Linie gezogen und dann Punkte über oder unter die Linie gemalt.



Ein Punkt über der Linie bedeutete: Hoher Ton, ein Punkt unter der Linie bedeutete: Tiefer Ton.

Das ist aber sehr ungenau. Heute hat man ein System, das jede Tonhöhe ausdrücken kann. Das ist das Notensystem mit fünf Linien: Alle Töne liegen nacheinander auf oder zwischen den Linien.

### Das Notensystem



Sehr hohe oder tiefe Töne werden mit Hilfslinien angezeigt.

Nun können wir alle möglichen Tonhöhen aufschreiben. Wir wissen aber noch nicht, wo genau die einzelnen Töne hinkommen.

Dazu hat man einen Notenschlüssel in das Notensystem mit den fünf Linien gezeichnet, der die Stelle festlegt, an die eine bestimmte Note gehört.

Der Notenschlüssel »schließt« sozusagen die Noten auf.